



Jugendmusik Kreuzlingen



Jugendmusik Kreuzlingen

Was ist die Jugendmusik Kreuzlingen?

Der Verein Jugendmusik Kreuzlingen (JMK) führt ein symphonisches Blasorchester, drei Ausbildungsorchester (JMK Minis, JMK Kids und JMK Teens) sowie eine eigene, kantonal subventionierte Musikschule. Talentierte

Schülerinnen und Schüler der Musikschule werden von ihren Lehrpersonen für die Minis (7- bis 11-Jährige), Kids (9- bis 14-Jährige) oder Teens (12- bis 17-Jährige) vorgeschlagen und lernen im Ensemble, als Einheit zu musizieren. Ziel der Jugendlichen ist es, im mehrfach preisgekrönten symphonischen Blasorchester (15- bis 22-Jährige) mitzuwirken, das zu den besten der Schweiz gehört. Für dieses Orchester wird ein gewisses musikalisches Niveau verlangt, denn es spielt nicht nur in der Schweiz wichtige Konzerte – zum Beispiel Tattoo Luzern –, sondern reist regelmässig zu Auftritten ins Ausland.

Die JMK wurde bereits 1871 gegründet und gehört damit zu den ältesten Jugendmusiken in der Schweiz. Mit den unterschiedlichen Ausbildungsorchestern, der Musikschule und dem sehr guten symphonischen Blasorchester ist die Jugendmusik Kreuzlingen eine wichtige Kulturbotschafterin der Schweiz und eine Garantin für Spitzenblasmusik.



Wie setzt die JMK Partizipation um?

Kinder und Jugendliche wählen den Orchesternamen und entwerfen die Uniform.

Alle drei Ausbildungsorchester durften ihren Namen selbst wählen. Dazu reichten alle Kinder und Eltern in Form eines grossen Gewinnspiels Namensvorschläge ein, aus denen die Orchestermmitglieder dann frei wählen konnten. Nach der Namensfindung erhielten die Orchester neue Uniformen. Um diese zu gestalten und zu bestellen, wurde eine eigene Arbeitsgruppe gebildet, bestehend aus einer Person des Vorstands sowie Jugendlichen der Orchester. Gemeinsam haben die Mitglieder der Arbeitsgruppe entschieden, wie die neuen Uniformen aussehen sollen. Nachdem die Uniformen erfolgreich bestellt waren, hat sich die Kommission wieder aufgelöst.

Kinder und Jugendliche bestimmen das Repertoire mit.

Im Orchester wurden Musikstücke gesammelt, wobei alle Mitglieder sagen konnten, welche Stücke sie gerne spielen würden. Nach einer ersten Vorauswahl durch den Dirigenten, konnten dann alle Jugendlichen über die Musikstücke abstimmen und haben so gemeinsam die neue Liederliste definiert.

Jugendliche regen eine neue Sitzgelegenheit an.

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule hatten geäussert, dass es im Vorraum der Musikschule zu wenige Sitzgelegenheiten gebe und dass sie keinen Ort hätten, um ihre Instrumente unterzubringen. Darauf wurde der Vorraum der Musikschule mit mehreren Sitzbänken ausgestattet, auf denen die Kinder und Jugendlichen nun vor ihrer Stunde oder vor der Probe warten können. Auch gibt es neu einen Raum, in dem die Instrumente sicher aufbewahrt werden können. Die JMK hat damit gezeigt, dass sie die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ernst nimmt und offen ist für ihre Ideen.